



Thomas Jannot,
Chefredakteur

GPRS ist eine hunds- gemeine Kostenfalle

Stellen Sie sich vor, Sie kaufen ein Notebook mit GPRS-Ausstattung. Sei es ein eingebautes Datenhandy wie beim 1st Supersonic von Gericom (siehe PC DIREKT 4/2002), ein Smartphone wie das XDA von O₂ oder eine PC-Card wie das D211 von Nokia (siehe PC DIREKT 10/2002). Damit können Sie in Deutschland und darüber hinaus in vielen Regionen Europas ungebunden und fern von Steckdosen online gehen. Laut Werbung sogar ständig, weil ohne Verbindungsgebühren wie für eine direkte Datenverbindung. Nur wenn es beim Datenverkehr tatsächlich zum Paketversand kommt, werden ein paar Cent fällig, die beim Abruf eines Wetterberichts über ein WAP-Portal ungelogen vernachlässigbar sind.

Aber wer ruft nur Wetterberichte ab? Früher oder später übertragen Sie Fotos, Sounds und Videoclips. Beruflich kommen Sie an E-Mails mit Office-Dateien im Anhang oder umfangreicheren Datensynchronisationen nicht vorbei. Was würden Sie schätzen, welche Kosten auf Sie zukommen, wenn Sie im Laufe eines Monats rund 30 MByte für beispielsweise 10 Dreiminuten-MP3s senden und empfangen, die in kleinen Portionen in wenigen Minuten zuverlässig übertragen sind, wie unser Test in PC DIREKT 10/2002 beweist? Mit allen Übertragungswegen und ihren Tarifen gewaschene DFÜ-Routiniers beantworteten diese Frage mit „Ein paar Hundert Mark?“ – Sie haben richtig gelesen, Mark, nicht Euro. Otto Normalverbraucher vermuteten „Keine Hundert Euro“ – die Marketingabteilungen von E-Plus, O₂, T-Mobile und Vodafone haben ganze Arbeit geleistet.

Die Wahrheit ist ermühtend: 28,78 MByte kosten beispielsweise bei E-Plus 736,83 Euro (1441,10 Deutsche Mark). Dreimal dürfen Sie raten, wie es Ihnen geht, wenn Sie diesen Posten unerwartet auf Ihrer Telefonrechnung finden. So geschehen bei der Abrechnung unseres Online-Tests. Einen Monat später kamen wegen Überschneidung des Abrechnungszeitraums noch einmal 441,10 Euro für weitere 17,23 MByte hinzu. Hand aufs Herz: Was ist gemeiner – offenkundiger 0190er-Betrug oder schöneredete GPRS-Freiheit?

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Jannot'.

P.S. Die gleichen Mengen über eine direkte Datenverbindung mit HSCSD übertragen kosten bei E-Plus 102,87 beziehungsweise 76,10 Euro.